

# Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. März 2019 12:19

## Zitat von tibo

Ja, aber das Recht der Mutter wiegt mMn höher. Darüber hinaus ist die Frage, wann ein Fötus dieses Recht hat. Ja, Spätabtreibungen, die nicht aus gesundheitlichen Gründen für die Mutter geschehen, sehe ich auch als verwerflich. Es gibt aber einfach auch einen Zeitraum, in dem der Fötus einfach noch keine Menschenrechte verdient. Die Frage ist klar, ab wann dem Fötus das Recht zugesprochen wird.

So kann man Menschenrechte relativieren und definieren, wer sie "verdient" und wer nicht.

Dieses Denken mündet dann schlussendlich der Auffassung, dass man auch Neugeborene, Behinderte, Alte, Kranke jederzeit umbringen könne ... Dafür gibt es genug historische und aktuelle Beispiele. Schlussendlich kann man so jedem, dessen Meinung einem nicht passt, das Lebens-/Menschenrecht absprechen.

Es gibt kein Argument, das Lebens- oder Menschenrecht nicht spätestens ab der Nidation (wenn nicht schon ab der Befruchtung der Eizelle) zu definieren. Es gibt auch keine deutsche oder europäische Rechtsprechung, die das anders sehen würde.

Die Kinder- und Lebensfeindlichkeit hier im Lehrerforum schockiert mich sehr.

## Zitat von tibo

Korrigiert mich, wenn ich falsch liege, aber ist der Vatikan nicht gegen Verhütung? Und prinzipiell gegen Abtreibung? Damit trägt die Kirche vor allem zu Problemen in beispielsweise Afrika dramatisch bei (Geschlechtskrankheiten, Gefahr des Lebens der Mutter, Überbevölkerung).

Du liegst falsch mit der Aussage, dass die Kirche damit zu Problemen beitrage, denn das Gegenteil ist der Fall. Die Kirche verbietet ja nicht nur künstliche Verhütungsmethoden, sondern sie stellt das in den Gesamtkontext der Lehre mit Treue in der Ehe und Enthaltsamkeit außerhalb der Ehe im Gegensatz zur Message der Promiskuität, die das wilde Verteilen von Kondomen vermittelt. So ist es auch kein Wunder, dass gerade sehr katholische Länder Afrikas wie Uganda und Ruanda die größten Erfolge in der Prävention von HIV haben (<http://www.kath.net/news/22466>).